Sinsheim

Auto und Technik Museum
Das Auto & Technik Museum Sinsheim ist in ganz Europa für seine über 300 Oldtimer und die größte permanente Formel-1 Sammlung berühmt. Mehr als 30.000 m² Hallenfläche und über 3.000 Ausstellungsstücke, darunter eine französische CONCORDE, sowie die berühmte Tupolev TU-144, werden jährlich von Besuchern aus ganz Deutschland angeschaut. Das Museum bietet allerdings viel mehr als nur Ausstellungsstücke. Im IMAX 3D Filmtheater, dem größten Filmerlebnis der Welt, werden die Besucher von 3D-Filmen in eine zauberhafte Welt entführt.

Stadt- und Freiheitsmuseum im Alten Rathaus
Mitten in der Sinsheimer Fußgängerzone befindet sich ein bekanntes Stadt- und Freiheitsmuseum. Im Gebäude des alten Rathauses gelegen, beinhaltet es eine interessante Sammlung von Gegenständen und Bildern aus verschiedenen Zeitepochen. Die wechselhafte Geschichte der Stadt versetzt den Besucher in eine längst vergangene Zeit.

Burg Steinsberg
Siehe *Weiler*

Archäologisches Areal Burggasse
Schon immer gab es Vermutungen darüber, dass die Stadt Sinsheim eine eigene Stadtburg besaß. Durch archäologische Ausgrabungen im Jahre 2004 wurde festgestellt, dass tatsächlich ein solches Bauwerk in einer Ecke der alten Stadtmauer existierte. Archäologen fanden bei Ausgrabungen die Reste einer mittelalterlichen Vogtei, welche vermutlich aus dem 13. Jahrhundert stammt. Diese offen liegende Ausgrabungsstätte stellt eine bedeutende Entdeckung und ein interessantes Ausflugsziel dar.

Stift Sunnisheim
Der pilzförmige Stiftsturm auf dem Michaelsberg ist ein weiteres historisches Wahrzeichen der Stadt Sinsheim. Er entstand um das Jahr 1100 als ein Teil der Benediktiner Klosteranlage. Im Laufe der Geschichte wurde das Stift oftmals geplündert und zerstört. Erst als die Einrichtung von dem Landwohlfahrtsverband Baden am 1. Januar 1964 übernommen wurde, folgten dringende Sanierungsmaßnahmen. Hinter diesen alten Klostermauern befindet sich heute eine moderne Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe.

Ehemaliges Amtsgefängnis

Das Sinsheimer Amtsgefängnis wurde zwischen 1842 und 1843 nach den „Musterplänen für kleinere Amtsgefängnisgebäude“ gebaut worden. In der Zeit der Badischen Revolution wurden viele Sinsheimer Freiheitskämpfer innerhalb dieser Mauern gefangen gehalten. Das Gefängnis wurde erst 1968 geschlossen. Heute dienen die alten Gefängnismauern der Unterbringung des Notariats.

Amtsgericht Sinsheim
Das ehemals großherzoglich-badische Amtsgericht wurde zwischen 1894 und 1896 an der Werderstraße erbaut. Die reich verzierte Fassade ist reich mit behauenen Natursteinen und schönen Steinmetzarbeiten besetzt. Über den kleinen Balkon befindet sich das Landeswappen mit Krone. Das Gebäude dient als gutes Beispiel für den im 19. Jahrhundert auftretenden, aufwendig gestalteten, öffentlichen Bau.

Gerberhaus Schmoll
Dieses schmale und auffallende Gebäude gehört zu den ältesten Bauten der Stadt. Das Gerberhaus trägt den Namen des Rotgerbers Georg Leonhard Schmoll, welcher das Haus umgebaut und ausgebaut hat. Das Bauwerk besteht aus drei aneinander gebauten Häusern, welche unterschiedliche Baujahre tragen. Das ist die älteste Gerberei der Stadt Sinsheim.